

# Verwaltung und Besteuerung von Spezialfonds – Kapitelübersicht und Inhaltsverzeichnis

## ERSTES KAPITEL : Einleitung

- 1.1. Die Bedeutung von Spezialfonds als Anlageinstrument
- 1.2. Zielsetzung
- 1.3. Methodologisches Vorgehen

## ZWEITES KAPITEL : Investmentidee und historische Entwicklung

- 2.1. Investmentidee und Kapitalanlagegesellschaften (KAG)
- 2.2. Entstehung des Gesetzes über Kapitalanlagegesellschaften (KAGG)
- 2.3. Spezialfonds und ihre Entwicklung bis heute
- 2.4. Der Spezialfonds als Bestandteil des KAGG

## DRITTES KAPITEL : Rechtliche Rahmenbedingungen durch das KAGG

- 3.1. Das Investmentdreieck
- 3.2. Die Anteilhaber der Spezialfonds
  - 3.2.1. Versicherungsunternehmen, Pensions- und Unterstützungskassen
  - 3.2.2. Exkurs : Die Verbandsrendite der Versicherungsbranche
  - 3.2.3. Kreditinstitute
  - 3.2.4. Sozialversicherungsträger
  - 3.2.5. Stiftungen
  - 3.2.6. Wirtschaftsunternehmen
- 3.3. Der Begriff des Fonds (Sondervermögen)
  - 3.3.1. Das Rechtsinstitut Sondervermögen
  - 3.3.2. Vertrags- und Gesellschaftstyp
  - 3.3.3. Miteigentums-/ Treuhandlösung
  - 3.3.4. Open-End-Prinzip und Rücknahmeverpflichtung der Anteilscheine
  - 3.3.5. Die Auflage eines Fonds
  - 3.3.6. Die Sachübernahme und ihre steuerliche Würdigung
- 3.4. Arten von Sondervermögen
  - 3.4.1. Geldmarkt-Sondervermögen
  - 3.4.2. Wertpapier-Sondervermögen als Generalnorm
  - 3.4.3. Beteiligungs-Sondervermögen
  - 3.4.4. Investmentfonds-Sondervermögen (Dachfonds)
  - 3.4.5. Grundstücks-Sondervermögen
  - 3.4.6. Gemischte Wertpapier- und Grundstücks-Sondervermögen

- 3.4.7. Altersvorsorge-Sondervermögen
- 3.4.8. Europatauglichkeit
- 3.4.9. Kritische Würdigung der Anlagevorschriften des KAGG für Spezialfonds
- 3.5. Die Kapitalanlagegesellschaft (KAG) in Abgrenzung zur Investmentaktiengesellschaft (IAG)
  - 3.5.1. Verwaltungsrechte der KAG
  - 3.5.2. Handlungsfreiheiten der Fondsverwaltung
- 3.6. Die Depotbank
  - 3.6.1. Verwahrungsfunktion des Fondsvermögens
  - 3.6.2. Kontroll- und Schutzfunktion
  - 3.6.3. Weitere Aufgaben der Depotbank, insbesondere Abwicklung des Fonds
  - 3.6.4. Sachauskehrung zur Beendigung der Spezialfondsanlage
  - 3.6.5. Gesamtwürdigung der Stellung der Depotbank im KAGG
- 3.7. Verkaufsprospekt, Rechenschafts- und Halbjahresbericht sowie Reporting
- 3.8. Vertragliches Regelwerk
  - 3.8.1. Der Rahmenvertrag
  - 3.8.2. Allgemeine Vertragsbedingungen
  - 3.8.3. Besondere Vertragsbedingungen, Geschäftsordnung des Anlageausschusses
  - 3.8.4. Kritische Würdigung der Vertragsbeziehungen für Spezialfonds
- 3.9. Abgrenzung des Spezialfonds gegenüber dem Publikumsfonds
  - 3.9.1. Relevante Vorschriften des KAGG für den Spezialfonds
  - 3.9.2. Vorteile und Nachteile des Spezialfonds für die Anteilinhaber
    - 3.9.2.1. Kostenvorteile der Spezialfonds?
    - 3.9.2.2. Performance Vorteile der Spezialfonds?
- 3.10. Der Einfluss des Anlegers auf Anlageentscheidungen
  - 3.10.1. Gestaltung der Vertragsbedingungen
  - 3.10.2. Geschäftsjahr des Fonds
  - 3.10.3. Anlagevolumen
  - 3.10.4. Der Anlageausschuss
    - 3.10.4.1. Anlagepolitik im Anlageausschuss
    - 3.10.4.2. Ausschüttungsplanung im Anlageausschuss
  - 3.10.5. Gesamtwürdigung des Einflusses des Anlegers auf die Fondsverwaltung
- 3.11. Wechselseitige Beteiligungen des Anlegers, der KAG und der Depotbank
  - 3.11.1. Allfinanzkonzerne und andere Organisationsstrukturen
  - 3.11.2. Der Erwerb eigener Aktien
    - 3.11.2.1. Der Anteilinhaber ist über den Spezialfonds an sich selbst beteiligt

- 3.11.2.2. Die KAG wird von einem Unternehmen beherrscht, dessen Aktien im Fondsvermögen gehalten werden
- 3.11.2.3. Die KAG beteiligt sich als Anteilinhaber an einem Spezialfonds

#### VIERTES KAPITEL : Bewertung und Bilanzierung des Fonds und des Anteilscheins

- 4.1. Wert des Fondsvermögens (Inventarwert)
- 4.2. Der Anteilschein als Wertpapier
- 4.3. Bildung von Anteilscheinklassen

#### FÜNFTES KAPITEL : Systemwechsel der Körperschaftsteuer und Auswirkungen auf die Einkommensteuer

- 5.1. Vom Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren
- 5.2. Privatanleger und betriebliche Anleger

#### SECHSTES KAPITEL : Besteuerungssystematik auf Ebene des Fonds und der Anteilscheininhaber

- 6.1. Das Sondervermögen als Zweckvermögen
- 6.2. Steuerliche Regelungen des KAGG
- 6.3. Das Transparenzprinzip und seine Durchbrechungen
- 6.4. Generelle Steuerbefreiung des Fonds
- 6.5. Keine Befreiung von der Grundsteuer
- 6.6. Keine Befreiung von der Grunderwerbsteuer
- 6.7. Die Reduktion der Einkunftsarten
- 6.8. Ausschüttungen des Fonds
- 6.9. Zuflussfiktion als Verwirklichung des Transparenzprinzips
- 6.10. Anwendung des Halbeinkünfteverfahrens und § 8b KStG – keine Änderung der Fondsbesteuerung durch das Steuervergünstigungsabbaugesetz
  - 6.10.1. Behandlung der Fondserträge auf Ebene der Anteilinhaber
  - 6.10.2. Kein Halbeinkünfteverfahren sowie § 8b KStG im Zusammenhang mit Immobilienvermögen
  - 6.10.3. Kein Halbeinkünfteverfahren sowie § 8b KStG für ausländische Fonds
- 6.11. Veräußerungsgeschäfte
  - 6.11.1. Wertpapierveräußerungsgeschäfte
  - 6.11.2. Termingeschäfte
  - 6.11.3. Grundstücksveräußerungen
- 6.12. Ausländische Quellensteuern
- 6.13. Zwischengewinne

- 6.14. Ertragsausgleich
- 6.15. Korrekturvorschrift
- 6.16. Steuerliche Veröffentlichungspflichten

#### SIEBTES KAPITEL : Rückgabe oder Veräußerung der Anteilscheine

- 7.1. Anteilscheine im Betriebsvermögen
- 7.2. Anteilscheine im Privatvermögen

#### ACHTES KAPITEL : Die Kapitalertragsteuer

- 8.1. Erstattungen der Kapitalertragsteuer an den Fonds
- 8.2. Abzug der Kapitalertragsteuer
- 8.3. Kapitalertragsteuerfreie Bestandteile
- 8.4. Besonderheit Immobilienfonds
- 8.5. Auswirkungen für die Anteilinhaber
- 8.6. Kritische Würdigung der kapitalertragsteuerlichen Vorschriften

#### NEUNTES KAPITEL : Auswirkungen der Fondsbesteuerung auf die Gewerbesteuer

- 9.1. Dividenden aus Streubesitz
- 9.2. Veräußerungsgewinne von Anteilen an Kapitalgesellschaften
- 9.3. Gewerbesteuerliche Kürzungsmöglichkeiten bei Immobilienvermögen
- 9.4. Dauerschuldenverlagerung auf den Fonds

#### ZEHNTES KAPITEL : Rechnungslegung des Fonds und Schematisierung von Verlusten

- 10.1. Die Ertrags- und Aufwandsrechnung des Fonds aus steuerlicher Sicht – Berücksichtigung von Kosten
- 10.2. Kostenberücksichtigung und Halb- /Abzugsverbot im Sinne des § 3c Abs.1,2 EStG auf Ebene des Fonds sowie auf Ebene des Anteilinhabers
- 10.3. Beschränkung der Verlustverrechnung für steuerpflichtige Veräußerungsgewinne nach § 23 Abs.2 S.8 EStG
- 10.4. Verluste in der Schedule „AktienGewinn“

#### ELFTES KAPITEL : Auswirkungen der Steuersubjektivität des Fonds auf die Zeitberechnung und weitere daraus resultierende Besonderheiten

- 11.1. Zeitpunkte der Versteuerung - autarke Fondsebene
  - 11.1.1. Auseinanderfallen der Zeitberechnung auf Fondsebene und Ebene des Anteilinhabers
  - 11.1.2. Zeitpunkt der Versteuerung der Fondserträge und Ausschüttungen

- 11.2. Bemerkenswerte einkommensteuerliche Abweichungen der Fondsbesteuerung zur Direktanlage
  - 11.2.1. Einschränkung der Zulässigkeit der Abschreibungen bei Immobilienvermögen
  - 11.2.2. Transparenzprinzip bei Veräußerungsgeschäften im Sinne des § 17 EStG
  - 11.2.3. Anwendung des §15a EStG
  - 11.2.4. Gewerblicher Grundstückshandel

ZWÖLFTES KAPITEL : Handelsrechtlich und steuerliche Bewertung des Vermögens unter Berücksichtigung der Wertkorrekturen (Teilwertabschreibung) auf Fondsebene im Vergleich zur Direktanlage

- 12.1. Grundsätzliche Systematik
- 12.2. Fondsanteile in der Handels- und Steuerbilanz
- 12.3. Bilanzielle Vorteile der Spezialfondsanlage
  - 12.3.1. Der Spezialfondsanteil als „abschreibungsrobustes Wertpapier“ im Sinne des HGB
  - 12.3.2. Thesaurierte Beträge als stille Reserven
  - 12.3.3. Vorteile durch die Saldierung der Veräußerungsgewinne/-verluste auf der Fondsebene
- 12.4. Spezialfondsanteilscheine in der Konzernbilanz nach HGB, IAS und US-GAAP
- 12.5. Teilwertabschreibungen des Fondsanteilscheins im Vergleich zur Direktanlage

DREIZEHNTES KAPITEL : Ausgesuchte Quantifizierungen der Vor- und Nachteile der Fondszwischenschaltung

- 13.1. Standardmodell
- 13.2. Modellannahmen
- 13.3. Nettozinssatz und Ertragsteuerfaktor
- 13.4. Formalisiertes Standardmodell
- 13.5. Nachteile durch Fondszwischenschaltung am Beispiel der Minderung von Abschreibungspotenzial
- 13.6. Vorteile durch die Fondszwischenschaltung am Beispiel des Steuerstundungseffektes durch Veräußerungsgewinnthesaurierung

VIERZEHNTE KAPITEL : Alternativen zur Spezialfondsanlage

- 14.1. Fremdverwaltung in anderen Rechtsformen außerhalb der Vorschriften des KAGG
- 14.2. Indexzertifikate als praktisches Anwendungsbeispiel

FÜNFZEHNTE KAPITEL : Kritische Würdigung des Spezialfonds  
als Finanzintermediär

15.1. Einzelwirtschaftliche Bedeutung der Spezialfonds für ihre Anleger

15.2. Gesamtwirtschaftliche Betrachtungsweise

15.3. Fazit: Überarbeitung der Gesetzessystematik geboten

Anhang I : Beispiel zur Durchschnittspreisberechnung bei Anteilscheinzukäufen und der  
Irrelevanz der Anteilscheinkäufe auf den Anteilscheinpreis

Anhang II : Realisierung von Veräußerungsverlusten bei Fondsanteilscheinen

Abkürzungsverzeichnis

Literaturverzeichnis